



„Konsolidierungs- und Modernisierungspaket für den Haushalt 2025 (WIN LB)“

Vorlage 260/24



Ludwigsburg inspiriert!



Vorlage 260/24

„Konsolidierungs- und Modernisierungspaket für den Haushalt 2025 (WIN LB)“

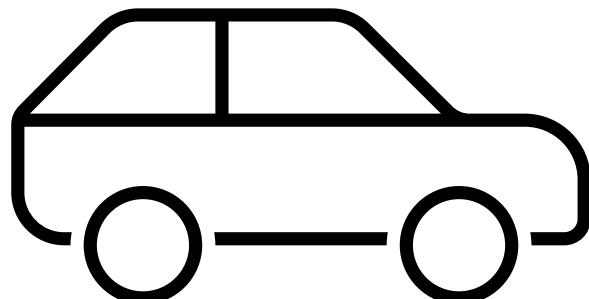
Vorschlag 20

Fachbereich Nachhaltige Mobilität (FB 63) (Bewohner-)Parken:

- Erhöhung Gebühren
- Ausweitung Bewirtschaftungstage
- Ausweitung Gebiete



Inhalt



- ❖ Erhöhung der Parkgebühren
- ❖ Zusammenlegung der Parkgebührenzonen 1 & 2
- ❖ Ausweitung der Bewirtschaftungszeiten in der Oststadt auf Sonn- und Feiertage
- ❖ Erhöhung der Bewohnerparkgebühren
- ❖ Anpassung Gewerbeticket



Erhöhung der Parkgebühren

Zeitschiene

- ❖ Gewünschte Erhöhung zum **01.03.2025**
- ❖ Die SWLB erhöht zum **01.01.2025**
 - Durch Aufsichtsrat am 13. November beschlossen



Zeitraum zw. den einzelnen Erhöhungen nicht zu lange gestalten





Gründe für die Erhöhung der Parkgebühren

Weshalb ist eine Gebührenerhöhung für die Stadt ebenfalls nötig?

❖ Lenkungswirkung

- Parken von der Straße in die Parkhäuser verlagern
- Erhöhung führt zum „Gleichgewicht“ der Preise und faire Verteilung der Parknachfrage

❖ Förderung nachhaltiger Verkehrsmittel

- Motivation zur Nutzung alternativer Verkehrsmittel (Fahrrad, ÖPNV, Carsharing-Dienste)
- Beitrag zur Erreichung der Klimaziele

❖ Einnahmengenerierung

- Zusätzliche Einnahmen aus höheren Parkgebühren
- Mittel zur Verbesserung der städtischen Infrastruktur oder dem öffentlichen Verkehr
- Verbesserte Einnahmesituation für die SWLB (durch Sonntagsbewirtschaftung und stärkeren Lenkungseffekt)



Erhöhung der Parkgebühren

Vorschlag der Stadtverwaltung

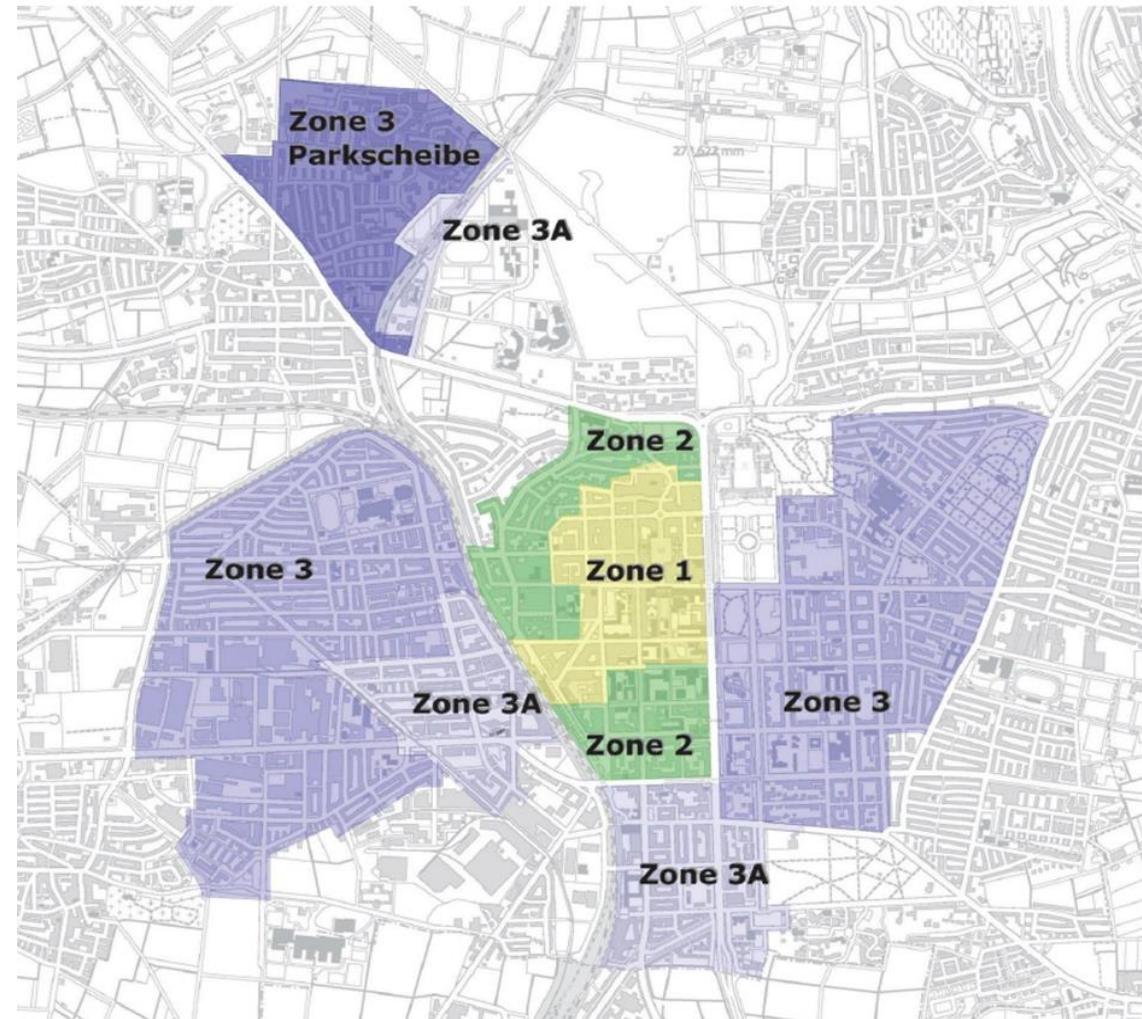
❖ Erhöhung der Parkgebühren

- Erhöhung des Stundensatzes von 2,40 € auf 3 € in Parkzone 1
- Erhöhung des Stundensatzes von 1,20 € auf 3 € in Parkzone 2 (*Zonenzusammenlegung*)
- Erhöhung des Stundensatzes von 1,00 € auf 1,50 € in Parkzone 3/3A
- Erhöhung des Tagestickets von 5 € auf 7,50 € in Parkzone 3/3A
- Erhöhung des Monatstickets von 40 € auf 60 € in Parkzone 3

Zusammenlegung der Parkgebührenzonen 1&2

Hintergrund:

Einheitliche und transparente Gebührenstruktur im Innenstadtbereich





Ausweitung der Bewirtschaftungszeiten in der Oststadt auf Sonn- und Feiertage

Ziel der Maßnahme:

- Schutz der Anwohnenden
 - Maßnahme zur Entlastung und Verbesserung der Lebensqualität

- Reduzierung des Parksuchverkehrs
 - Verringerung des Verkehrsaufkommens und der Emissionen im Wohngebiet



Weitere Maßnahmen

Erhöhung der Bewohnerparkgebühr / Anpassung des Gewerbetickets

- Erhöhung der **Bewohnerparkgebühren** von 120 € auf **180 €**
- Erhöhung des **Gewerbetickets** von 120 € auf **180 €**
 - Moderate Anpassung der Gebühren
 - Anpassung an gestiegenen Kosten und Preisniveau
 - Angleichung an Gesamtgefüge im Bereich Parken



Weitere Schritte zur Umsetzung

Formal

- ❖ **Änderungen** der **Parkgebührensatzung** und die **Gewerbeparkausweissatzung** müssen durch den Gemeinderat **formal beschlossen** werden

- ❖ **Bewohnerparken** ist in **Rechtsverordnung** geregelt
 - Zuständigkeit des Oberbürgermeisters
 - Entsprechende Anpassung erfolgt durch OB

- ❖ **Bekanntmachung** und **Anzeige** beim **Regierungspräsidium Stuttgart**



Weitere Schritte zur Umsetzung

Praktisch

- Automaten (Umprogrammierung und Beklebung) sowie Anpassung in der PayByPhone App
- Prüfung und Anpassung der Leerungsintervalle der Automaten
- Anpassung Kontrolle
- Anpassung Gebühr Bewohnerparkausweise
- Anpassung Gebühr Gewerbeticket
- Öffentlichkeitsarbeit



Beteiligung der Stakeholder - Rückmeldungen

LUIS

- Verständnis für Erhöhungsbedarf
- Parkgebühren zur Verkehrslenkung → wirksame Maßnahme, um den Parksuchverkehr zu reduzieren
- Parkgebührensteigerungen in der Innenstadt sollten auf ein Minimum beschränkt werden
- Erhalt des DANKESCHÖN-Tickets wichtig für die Unterstützung von Handel und Gastronomie
- Wettbewerb durch Breuningerland
 - 3.000 Gratisparkplätze als Marketingstrategie des Breuningerlands
- Bitte, die Parkgebührenerhöhung der SWLB auf Sonntage zu beschränken
 - Parkgebühren an Sonntagen zu niedrig: 50 ct./Std. zu wenig, Touristen sind bereit, höhere Gebühren zu zahlen
- Kritik an Parkgebührenerhöhung
 - Besondere Bedenken bei der Erhöhung des Monatstickets von 40 € auf 60 € → schmerhaft für Innenstadtangestellte



Beteiligung der Stakeholder - Rückmeldungen

IHK / Bund der Selbstständigen

- Hohe Parkgebühren machen Innenstadtbesuch mit dem PKW unattraktiv
- Wenn Parkgebühren nicht als Anreiz für Parkhausnutzung wirken, könnte dies Besucher zu dezentralen Standorten mit kostenlosen Parkplätzen lenken
- Geplante Erhöhung des Monatstickets in Parkzone 3 wird kritisch gesehen, da sie vor allem Berufspendelnde trifft
- Eine Erhöhung im Rahmen der Inflation der letzten Jahre wird als vermittelbar angesehen



Finanzielle Auswirkungen

Jahr	Erwartender Mehrertrag	Ergebnisverbesserung
2025	Parkgebühren Bewohnerparken Gewerbeticket	660.000 € 260.000 € 1.800 €
	Summe	921.800 €
Ab 2026	Parkgebühren Bewohnerparken Gewerbeticket	1.000.000 € 275.000 € 1.800 €
	Summe	1.276.800 €

Fraktionsvorsitzender
Klaus Herrmann
Im Vogelsang 25
71638 Ludwigsburg
Telefon 07141/978877
mail@klausherrmann.de

Antrag der CDU-Fraktion

Parkgebühren

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt die Parkgebühren in der geplanten Vorlage 279/24 abweichend von der Vorlage 260/24 Anlage 20 wie folgt festzusetzen:

Die Parkzonen 1 und 2 werden nicht zusammengelegt

Zum 1.3.2025 werden die Parkgebühren wie folgt angehoben:

Erhöhung des Stundensatzes von 2,40 auf 2,80 € in Parkzone 1 (statt 3,00 €)

Erhöhung des Stundensatzes von 1,20 auf 1,80 € in Parkzone 2 (statt 3,00 €)

Erhöhung des Stundensatzes von 1,00 € auf 1,30 € in Parkzone 3/3A (statt 1,50 €)

Erhöhung des Tagestickets von 5 € auf 8 € in Parkzone 3/3A (statt 7,50 €)

Erhöhung des Monatstickets von 40 € auf 50 € in Parkzone 3 (statt 60 €)

Die Bewirtschaftungszeiten in der Oststadt werden nicht auf die Sonn- und Feiertage ausgedehnt.

Die Bewohnerparkgebühren und Gewerbetickets bleiben bei 120 € (statt 180 €)

Begründung:

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Ludwigsburg hat eine moderate Anhebung der Parkgebühren in den Parkhäusern der Stadtwerke beschlossen. Daher ist eine moderate

KREISVERBAND MÜSTERSTADT-MÜSTERHAUSEN



Erhöhung der Parkgebühren im öffentlichen Straßenraum, wie in unserem Antrag aufgeführt angemessen und gerade noch vertretbar.

Die von der Verwaltung vorgeschlagene massive Erhöhung um teilweise über 200 Prozent schadet Betrieben wie Handel, Dienstleistung und Gastronomie in der Stadt. Wir wollen weiterhin eine attraktive Innenstadt, die auch für Autofahrer zu moderaten Parkplatzgebühren erreichbar ist. Andere Städte wie z.B. Kornwestheim, bieten kostenlose Tiefgaragenparkplätze in der Innenstadt an. Das Breuningerland hat 3.000 kostenlose Parkplätze.

Deckungsvorschlag

Die von der Verwaltung vorgeschlagene massive Erhöhung der Parkgebühren wird in der Vorlage 260/24 Anlage 20 mit Mehreinnahmen von 921.800 € im Jahr 2025 und 1.276.800 € im Jahr 2026 angegeben.

Bei den Einnahmen aus Parkierungseinrichtungen TH 67 5460 Seite 425 im Haushaltsentwurf ist keine Erhöhung der Parkgebühren veranschlagt.

Bei den Einnahmen im TH 33 1222 Nr 5 und 6 Seite 383 im Haushaltsentwurf sind Mehreinnahmen von 570.450 € für verschiedene Einnahmenbereiche u.a. die Parkgebühren eingeplant. Es sind darin jedoch noch Mehreinnahmen für andere Bereiche enthalten.

Daher halten wir die veranschlagten Einnahmen für ausreichend.



Erhöhung der Parkgebühren

Variante

❖ **Antrag CDU „Moderate Parkgebührenerhöhung“**

- **Parkzone 1**

Erhöhung Stundensatz von 2,40 € auf **2,80 €**

- **Parkzone 2**

Erhöhung Stundensatz von 1,20 € auf **1,80 €**

Erhöhung Tagessatz Plätze von 5,00 € auf **7,00 €**

- **Parkzone 3**

Erhöhung Stundensatz von 1,00 € auf **1,30 €**

Erhöhung Tagessatz von 5,00 € auf **6,00 €**

Erhöhung Monatsticket von 40 € auf **50 €**

Keine Ausweitung der Bewirtschaftungszeit auf Sonn- und Feiertage

Ergebnisverbesserung 2025: **127.000 €** (- 533.000 € im Vergleich zum One Pager)

Ergebnisverbesserung 2026: **190.500 €** (- 809.000 € im Vergleich zum One Pager)



Erhöhung der Gebühren für Bewohnerparkausweise

Vorschlag der Stadtverwaltung + Variante CDU Antrag „Moderate Parkgebührenerhöhung“

❖ Vorschlag (One Pager)

▪ **Bewohnerparkausweis**

Erhöhung von 120 € auf **180 €**

Ergebnisverbesserung 2025: **260.000 €**

Ergebnisverbesserung 2026: **275.000 €**

❖ Variante und Antrag CDU „Moderate Parkgebührenerhöhung“

▪ **Bewohnerparkausweis**

Erhöhung von 120 € auf **120 €**

Ergebnisverbesserung 2025: **0 €** (- 260.000 € im Vergleich zum One Pager)

Ergebnisverbesserung 2026: **0 €** (- 275.000 € im Vergleich zum One Pager)

NEU

Hintergrund

aktuell 6.000 Bewohnerparkausweise, angenommener Rückgang um 500 Ausweise bei Erhöhung

Berechnungsgrundlage

ca. 5.500 Bewohnerparkausweise



Finanzielle Auswirkung CDU Antrag Gesamt

Variante

Parkgebühren

Ergebnisverbesserung 2025: **127.000 €** (- 533.000 € im Vergleich zum One Pager)

Ergebnisverbesserung 2026: **190.500 €** (- 809.000 € im Vergleich zum One Pager)

Bewohnerparken

Ergebnisverbesserung 2025: **0 €** (- 260.000 € im Vergleich zum One Pager)

Ergebnisverbesserung 2026: **0 €** (- 275.000 € im Vergleich zum One Pager)

Gesamt (Parkgebühren und Bewohnerparken)

Ergebnisverbesserung 2025: **127.000 €** (- 793.000 € im Vergleich zum One Pager)

Ergebnisverbesserung 2026: **190.500 €** (- 1.084.000 € im Vergleich zum One Pager)

Datum: 16.11.2024

Antrag

Bezug: Vorl. Nr. 260/24. (WINLB), Anlage 20, ggfs. Vorl. 279/24
HH-Plan: TH_65 Produktgr. 5460, S. 425.

Moderate Anpassung der Parkgebühren

- 1) Die Parkgebührenzonen I und II bleiben getrennt. Der Stundensatz in Zone II wird nur auf € 2,00 erhöht.
- 2) Die öffentlichen Parkplätze in der Oststadt werden sonntags weiterhin nicht bewirtschaftet.
- 3) Das Monatsticket in Parkzone 3 kostet € 50,00.
- 4) Die Bewohnerparkgebühren und die Gebühren der Gewerbetickets werden nur auf € 150,00 p.a. erhöht.

Eine weitere Erhöhung der Parkgebühren ist angezeigt. Die Gebühren decken weiterhin nicht die Kosten des Parkens im öffentlichen Raum. Aber die Erhöhung muss moderater ausfallen als die Verwaltung vorgeschlagen hat. Die geplante Erhöhung um 150 % in Zone II (durch eine Zusammenlegung mit Zone I) ist ein zu großer Sprung. Die geplante Sonntags-Bewirtschaftung

Antrag der SPD-Fraktion 298/24

der Parkplätze nur in der Oststadt, nicht aber in der Innen- und der Weststadt, ist nicht nachvollziehbar, zumal der hohe Parkdruck der Blüba-Besucher nur an wenigen Sonntagen im Jahr zu verzeichnen ist; außerdem dürfte der Stadt das Personal für eine umfassende Kontrolle sonntags fehlen, sodass mit einem Vollzugsdefizit zu rechnen ist. Monatsticket und Bewohnerparkausweis sollten ebenfalls nur moderat erhöht werden, auch um die Akzeptanz bei den Betroffenen sicherzustellen, ggfs. in weiteren Stufen in den folgenden Jahren.

Deckungsvorschlag:

Da die geplante Erhöhung im Haushaltspanentwurf (S. 425: für 2025 geplanter Ansatz von 3,3 Mio € unverändert gegenüber 2024) noch nicht vollständig eingestellt zu sein scheint, entstehen keine zusätzlichen Lasten.

für die SPD-Fraktion:

Dr. Daniel O'Sullivan
■ d.osullivan@gr.ludwigsburg.de
Fraktionsvorsitzender
Nathanael Maier
■ n.maier@gr.ludwigsburg.de
Markus Gekeler
■ m.gekeler@gr.ludwigsburg.de

Hubertus von Stackelberg
■ h.vonstackelberg@gr.ludwigsburg.de
stellvertretender Fraktionsvorsitzender
Margit Liepins
■ m.liepins@gr.ludwigsburg.de

Liepins



Erhöhung der Parkgebühren

Variante

❖ **Antrag SPD 298/24 „Moderate Erhöhung der Parkgebühren“**

- **Parkzone 1**

Erhöhung Stundensatz von 2,40 € auf **3,00 €**

- **Parkzone 2**

Erhöhung Stundensatz von 1,20 € auf **2,00 €**

Erhöhung Tagessatz Plätze von 5,00 € auf **7,00 €**

- **Parkzone 3**

Erhöhung Stundensatz von 1,00 € auf **1,50 €**

Erhöhung Tagessatz von 5,00 € auf **7,00 €**

Erhöhung Monatsticket von 40 € auf **50 €**

Keine Ausweitung der Bewirtschaftungszeit auf Sonn- und Feiertage

Ergebnisverbesserung 2025: **325.000 €** (- 335.000 € im Vergleich zum One Pager)

Ergebnisverbesserung 2026: **487.000 €** (- 513.000 € im Vergleich zum One Pager)



Erhöhung der Gebühren für Bewohnerparkausweise

Vorschlag der Stadtverwaltung + Variante SPD 298/24 „Moderate Erhöhung der Parkgebühren“

❖ Vorschlag (One Pager)

▪ **Bewohnerparkausweis**

Erhöhung von 120 € auf **180 €**

Ergebnisverbesserung 2025: **260.000 €**

Ergebnisverbesserung 2026: **275.000 €**

❖ Variante und Antrag SPD 298/24

▪ **Bewohnerparkausweis**

Erhöhung von 120 € auf **150 €**

Ergebnisverbesserung 2025: **97.500 €** (- 162.500 € im Vergleich zum One Pager)

Ergebnisverbesserung 2026: **105.000 €** (- 170.000 € im Vergleich zum One Pager)

NEU

Hintergrund

aktuell 6.000 Bewohnerparkausweise, angenommener Rückgang um 500 Ausweise bei Erhöhung

Berechnungsgrundlage

ca. 5.500 Bewohnerparkausweise



Finanzielle Auswirkung SPD Antrag 298/24 Gesamt

Variante

Parkgebühren

Ergebnisverbesserung 2025: **325.000 €** (- 335.000 € im Vergleich zum One Pager)

Ergebnisverbesserung 2026: **487.000 €** (- 513.000 € im Vergleich zum One Pager)

Bewohnerparken

Ergebnisverbesserung 2025: **97.500 €** (- 162.500 € im Vergleich zum One Pager)

Ergebnisverbesserung 2026: **105.000 €** (- 170.000 € im Vergleich zum One Pager)

Gesamt (Parkgebühren und Bewohnerparken)

Ergebnisverbesserung 2025: **422.500 €** (- 497.500 € im Vergleich zum One Pager)

Ergebnisverbesserung 2026: **592.000 €** (- 683.000 € im Vergleich zum One Pager)

An die
Geschäftsstelle des Gemeinderates
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Matthias Knecht
Wilhelmstr. 11
71638 Ludwigsburg

Ludwigsburg, 17.11.2024

Antrag: Aufsplitzung 23 Punkte Plan

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Knecht,

Antrag: Aufsplitzung der 23 Einzelmaßnahmen zur Abstimmung

1. FB 20 Reduzierung der Deckungsreserve von 2,5 Millionen auf 500.000 Euro (Anlage2)

+ 2 Millionen

Es kann nicht klar kommuniziert werden, was unter diesen Risikopuffer fällt. Es wurde wohl in den letzten Jahren auch immer wieder Personalkosten darüber finanziert. Das ist nicht hinnehmbar. Die Kosten mit 127 Millionen Euro sind deutlich zu hoch. Ein Puffer in der aktuellen Zeit, wo Kosten im Bereich FB 48 eingespart werden sollen, ist nicht akzeptabel. Hier müssen die Kosten im Blick gehalten werden und zusätzliche „Pölsterchen“ geschaffen werden.

2. Reduzierung der städtischen Zuschüsse BLÜBA, für das Jahr 2025 aussetzen und komplett streichen. (Anlage 4)

+ 500.000 Euro

3. Abschaffung Klimabonus im gesamten (Anlage 23)

+ 400.000 Euro

4. Radwege nicht bauen:

- Radwege Alleenstr. Einsparung von ca. **+ 2 Millionen**
- Friedrich-Ebert- Straße , Einsparung von ca. **+ 1 Millionen**

5. Einsparungen weitere Kosten Luci und Beendigung des Projekts
Gesamt 8 Millionen in knapp vier Jahren , Dezernat III, Fachbereich Mobilität, TH 63 S.
377-S.378

+ 1.466.000 Millionen für 2025

Gesamt: 7.366.000 Millionen

Antrag der AfD-Fraktion 290/24



Gemeinderatsfraktion Ludwigsburg

Carina Kuhnke - Franziska Dötterer -
Thomas Gröbner - Rainer Ziemann**Folgende Punkte lehnen wir ab:**

1. Anpassung Hebesatz der Gewerbesteuer Anlage 3/ FB 20 **4.000.000 Euro**

2. Fachbereich 48 Familie und Soziales

FB 48 **nicht streichen**

Streichung des Zuschuss für Suchtpräventive	Anlage 6	31.500,00
Erhebung von Elternbeiträge von Sophie Scholl Schule	Anlage 7	10.000,00
Erhöhung Kita Essen	Anlage 8	182.000,00
Erhöhung Essen Schulen/ Menschen	Anlage 9	160.000,00
Städtisches Personal Sophie Scholl Schule	Anlage 10	13.000,00
Auslaufen Connect	Anlage 11	24.500,00
Zuschüsse Schullandheim	Anlage 12	42.250,00
Sachkosten Sachkosten Walldorf	Anlage 13	48.250,00
Jugendbegleitprogramm	Anlage 14	37.600,00
		549.100,00

3. Parkgebühren FB 63 Anlage 20

921.800,00 Euro

Kosten Gesamt: 5.470.900 Millionen Euro

Die oben genannten Streichungen im Haushalt gegengerechnet haben ein Plus von 1.895.100 Euro. Damit können ggf. die Kita Gebührenerhöhungen aufgefangen werden.

Wir bitten um eine zügige Berücksichtigung.

Vielen Dank!

Beste Grüße



Carina Kuhnke
Fraktionsvorsitzende der AfD im Gemeinderat Ludwigsburg



Erhöhung der Parkgebühren

Variante

❖ **Antrag AfD 290/24 „Aufsplittung 23 Punkte Plan“**

- **Parkzone 1**

Beibehaltung Stundensatz von **2,40 €**

- **Parkzone 2**

Beibehaltung Stundensatz von **1,20 €**

Beibehaltung Tagessatz Plätze von **5,00 €**

- **Parkzone 3**

Beibehaltung Stundensatz von **1,00 €**

Beibehaltung Tagessatz von **5,00 €**

Beibehaltung Monatsticket von **40 €**

Keine Ausweitung der Bewirtschaftungszeit auf Sonn- und Feiertage

Ergebnisverbesserung 2025: **0 €** (- 660.000 € im Vergleich zum One Pager)

Ergebnisverbesserung 2026: **0 €** (- 1.000.000 € im Vergleich zum One Pager)



Erhöhung der Gebühren für Bewohnerparkausweise

Vorschlag der Stadtverwaltung + Variante AfD Antrag 290/24 „Aufsplitzung 23 Punkte Plan“

❖ Vorschlag (One Pager)

▪ **Bewohnerparkausweis**

Erhöhung von 120 € auf **180 €**

Ergebnisverbesserung 2025: **260.000 €**

Ergebnisverbesserung 2026: **275.000 €**

❖ Antrag AfD 290/24

▪ **Bewohnerparkausweis**

Beibehaltung von **120 €**

Ergebnisverbesserung 2025: **0 €** (- 260.000 € im Vergleich zum One Pager)

Ergebnisverbesserung 2026: **0 €** (- 275.000 € im Vergleich zum One Pager)

NEU

Hintergrund

aktuell 6.000 Bewohnerparkausweise, angenommener Rückgang um 500 Ausweise bei Erhöhung

Berechnungsgrundlage

ca. 5.500 Bewohnerparkausweise



Finanzielle Auswirkungen AFD Antrag 290/24 Gesamt

Parkgebühren

Ergebnisverbesserung 2025: **0 €** (- 660.000 € im Vergleich zum One Pager)

Ergebnisverbesserung 2026: **0 €** (- 1.000.000 € im Vergleich zum One Pager)

Bewohnerparken

Ergebnisverbesserung 2025: **0 €** (- 260.000 € im Vergleich zum One Pager)

Ergebnisverbesserung 2026: **0 €** (- 275.000 € im Vergleich zum One Pager)

Gesamt (Parkgebühren und Bewohnerparken)

Ergebnisverbesserung 2025: **0 €** (- 921.800 € im Vergleich zum One Pager)

Ergebnisverbesserung 2026: **0 €** (- 1.276.800 € im Vergleich zum One Pager)



Beschlussvorschlag

- 1.** Zum 01.03.2025 werden die Parkgebühren wie folgt angehoben:
 - Erhöhung des Stundensatzes von 2,40 € auf 3 € in Parkzone 1
 - Erhöhung des Stundensatzes von 1,20 € auf 3 € in Parkzone 2
(Zonenzusammenlegung)
 - Erhöhung des Stundensatzes von 1,00 € auf 1,50 € in Parkzone 3/3A
 - Erhöhung des Tagestickets von 5 € auf 7,50 € in Parkzone 3/3A
 - Erhöhung des Monatstickets von 40 € auf 60 € in Parkzone 3
- 2.** Die Parkgebührenzone 1 & 2 wird zusammengelegt (Zone 2 auf Preisniveau Zone 1).
- 3.** Die Bewirtschaftungszeiten in der Oststadt werden auf Sonn- und Feiertage ausgeweitet
- 4.** Erhöhung der Bewohnerparkgebühren und Gewerbetickets von 120 € auf 180 €



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Matthias Knobloch & Christoph Beil

Ludwigsburg inspiriert!